

Studienplan

***Gender Studies* / Geschlechterforschung**

Magister Artium (M.A.)/Promotion – Nebenfach

1. Gegenstand des Studiums

Gender Studies bezeichnen interdisziplinär ausgerichtete Forschungsansätze, die in allen gesellschaftlichen und kulturellen Bereichen die Bedeutung von Geschlecht und das Verhältnis der Geschlechter untersuchen. Der Studiengang behandelt Fragen der Ungleichartigkeit und Ungleichheit zwischen den Geschlechtern, thematisiert Differenzen innerhalb der Geschlechter und sensibilisiert für die Veränderbarkeit sozialer Praxis. Durch die interdisziplinäre Ausrichtung und die Kombination von Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Fächern sollen die Studierenden grundlegende theoretische und methodische Konzepte erarbeiten und sich mit dem aktuellen Forschungsstand im Bereich der Geschlechterforschung vertraut machen. Nebenfachspezifischen Inhalten vermittelt der Studiengang auch methodische Fertigkeiten und soziale Kompetenzen. Solche Schlüsselqualifikationen können für Tätigkeiten in vielen Bereichen (z.B. Wirtschaft, Verwaltung, Medien, Öffentlichkeit und Kultur) nutzbar gemacht werden.

2. Kombinationsmöglichkeiten / Anrechenbarkeit von Lehrveranstaltungen

Das Fach *Gender Studies* kann als Nebenfach zu den in der Magister- und Promotionsordnung der Philosophischen Fakultäten I-IV aufgeführten Fächer gewählt werden. Eine Kombination mit dem Hauptfach Historische Anthropologie ist nicht zulässig. Es wird empfohlen, dass eine ausführliche Studienberatung die Wahl begleitet. Eine Promotion zum Dr. phil. ist im Anschluss an das Magisterstudium, aber auch ohne diesen ersten Studienabschluss möglich (grundständige Promotion).

Auf das Studium des Faches *Gender Studies* können Fachsemester und Studienleistungen aus anderen Fächern mit geschlechterrelevanten Fragestellungen angerechnet werden.

Für das Studium der *Gender Studies* sind ausreichende englische Sprachkenntnisse erforderlich. Eine zweite moderne Fremdsprache ist erwünscht.

3. Art und Gewichtung der Studienleistung / Veranstaltungsformen

Studiennachweise werden durch Leistungsnachweise und Teilnahmescheine erworben.

Leistungsnachweise werden durch die aktive Leistung (regelmäßige Teilnahme und Referat oder Thesenpapier bzw. Hausarbeit) erbracht; **Teilnahmescheine** erfordern die regelmäßige Anwesenheit der Studierenden während der Lehrveranstaltung, die durch einen Lehrenden/eine Lehrende bestätigt wird.

In den *Gender Studies* werden folgende Lehrveranstaltungen angeboten:

Übungen sind Arbeitskreise, in denen unter Anleitung einer/eines Lehrenden wissenschaftliche Beiträge selbständig erarbeitet, theoretische Aufgaben gelöst, vorgetragen und diskutiert werden. Ein Schein wird durch die regelmäßige Teilnahme und ein Thesenpapier, ein Kurzreferat oder eine Gruppenarbeit erworben.

Vorlesungen sind zusammenhängende Folgen von Vorträgen zu einem bestimmten Thema. Die regelmäßige Teilnahme wird durch einen Teilnahmeschein bestätigt.

Seminare sind von einer/einem oder mehreren Angehörigen des Lehrkörpers geleitete Lehrveranstaltungen zu einem bestimmten Fachthema, in denen die Teilnehmenden selbst angefertigte Referate vortragen und diskutieren. Ein Schein wird durch die regelmäßige Teilnahme und ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Klausur erworben.

4. Aufbau des Studiums

Die Lehrveranstaltungen werden aus Vorschlägen verschiedener Fächer zusammengestellt. Dabei wird das **Kernangebot** von Fächern bereitgestellt, die den Studiengang tragen und Prüfende stellen. Die Kernangebotsfächer, deren Zusammensetzung sich mit dem Ausbau von *Gender Studies* erweitern soll, sind in der Anlage aufgeführt.

Die mitwirkenden Fächer gliedern sich in die Wissenschaftsbereiche **Wb GSK** (Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften) und **Wb MNT** (Medizin, Natur- und Technikwissenschaften). Die im Kernbereich und im weiteren Rahmen mitwirkenden Fächer sind im folgenden aufgeführt:

Wb GSK Geistes-, Sozial- u. Kulturwissenschaften		Wb MNT Medizin, Natur- u. Technikwissenschaften
Theologie	Islamwissenschaft	Medizin
Rechtswissenschaften	Sinologie	Humangenetik und Anthropologie
Wirtschaftswissenschaft	Romanistik	Biologie
Geschichte der Medizin	Germanistik	Geowissenschaften
Archäologie	Volkskunde	Forstwissenschaften
Erziehungswissenschaft	Anglistik	Informatik
Kunstgeschichte	Soziologie	
Musikwissenschaft	Politikwissenschaft	
Klassische Philologie	Vergl. Germ. Philologie u.	
Philosophie	Skandinavistik	
Psychologie	Geschichtswissenschaft	
Slavistik	Völkerkunde	

Das Studium ist in Lehrveranstaltungen des *Grundlagenbereichs* [**Pflichtveranstaltungen**] und in Lehrveranstaltungen der beiden *Wissenschaftsbereiche Wb GSK (Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften)* und *Wb MNT (Medizin, Natur- und Technikwissenschaften)* [**Wahlpflichtveranstaltungen**] aufgeteilt sowie in das Grund- und Hauptstudium gegliedert.

Grundstudium (1.- 4. Fachsemester):

Während des Grundstudiums werden den Studierenden theoretische und methodische Grundlagenkenntnisse der *Gender Studies* vermittelt; die Gender-Problematik wird in ausgewählten Fächern der beiden Wissenschaftsbereiche erarbeitet.

Nach dem 2. Fachsemester erfolgt eine **Orientierungsprüfung**. Die Orientierungsprüfung ist studienbegleitend. Vorzulegen ist ein Nachweis über die Teilnahme an einem Beratungsgespräch sowie ein Nachweis über das Proseminar „*Gender* als Kategorie des Wissens“ (Gegenstand und Methoden der *Gender Studies*).

Die **Zwischenprüfung** erfolgt studienbegleitend. Es sind, in der Regel nach dem 4. Fachsemester, folgende Studiennachweise vorzulegen:

1. Als Zulassungsvoraussetzungen

Teilnahmescheine über zwei Vorlesungen:

- **Vorlesung** aus dem Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte der Geschlechterverhältnisse
- **Vorlesung** zur Einführung in genderspezifische Fragestellungen der Medizin, Natur- u. Technikwissenschaften

Nachweis über englische Sprachkenntnisse (Reifezeugnis oder durch vom zuständigen Fachzwischenprüfungsausschuss als äquivalent anerkannte Zeugnisse)

2. Leistungsnachweise:

- **Proseminar** zu *Gender* als Kategorie des Wissens (Gegenstand und Methoden der *Gender Studies*)
 - **Proseminar** zur Einführung in *Theorien der Gender Studies*
- **Leistungsnachweis** im *Wissenschaftsbereich Wb GSK (Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften)*
- **Leistungsnachweis** im *Wissenschaftsbereich Wb MNT (Medizin, Natur- u. Technikwissenschaften)*

Hauptstudium (5.- 9. Fachsemester):

Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester. Im Hauptstudium werden die im Grundstudium erarbeiteten Methoden vertieft. Darüber hinaus werden Kenntnisse mit der Thematik Geschlecht als kultureller Kategorie in einem Wissenschaftsbereich vertiefend oder interdisziplinär vergleichend oder in den beiden Wissenschaftsbereichen transdisziplinär vergleichend vermittelt.

Für die Zulassung zur Magister-Nebenfachprüfung sind ein Leistungsnachweis über ein **Seminar** aus dem Bereich Strukturprobleme der Geschlechterdifferenz sowie **zwei Leistungsnachweise** aus den Wissenschaftsbereichen vorzulegen.

Die Magisternebenfachprüfung besteht aus einer **30-minütigen, mündlichen Prüfung**. Die mündliche Prüfung setzt folgende Kenntnisse voraus: Vertrautheit mit den für *Gender Studies* relevanten Methoden und mit der Thematik Geschlecht als kultureller Kategorie. Kenntnisse der Kategorie *gender* in einem Wissenschaftsbereich vertiefend oder interdisziplinär vergleichend oder in den beiden Wissenschaftsbereichen transdisziplinär vergleichend.

Sofern die Prüfenden einverstanden sind, wird die mündliche Prüfung auf Wunsch der Kandidatin/des Kandidaten als Kollegialprüfung von zwei Prüferinnen/Prüfern durchgeführt, die unterschiedliche Fächer vertreten müssen.

Lehrveranstaltungen des Grundstudiums im Überblick

Grundlagenbereich/ Pflichtveranstaltungen

Im Grundlagenbereich sind bis zur Zwischenprüfung vier Studiennachweise zu erbringen:

Vorlesung	aus dem Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte der Geschlechterverhältnisse
Vorlesung	zur Einf. in genderspezifische Fragestellungen d. Medizin, Natur- u. Technikwiss.
Proseminar	zu <i>Gender</i> als Kategorie des Wissens (Gegenstand und Methoden der <i>Gender Studies</i>)
Proseminar	zur Einführung in <i>Theorien der Gender Studies</i>

Wissenschaftsbereiche (Wb GSK, Wb MNT)/ Wahlpflichtveranstaltungen

Des Weiteren ist es **obligatorisch**, zwei weitere Lehrveranstaltungen aus den Wissenschaftsbereichen jeweils mit Leistungsnachweis zu absolvieren:

Lehrveranstaltung	aus dem <i>Wissenschaftsbereich Wb GSK (Geistes-, Sozial- u. Kulturwissenschaften)</i>
Lehrveranstaltung	aus dem <i>Wissenschaftsbereich Wb MNT (Medizin, Natur- u. Technikwiss.)</i>

Darüber hinaus wird empfohlen, zwei weitere Lehrveranstaltungen nach freier Wahl zu besuchen.

Die beiden Vorlesungen sind Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischenprüfung. In den vier anderen Lehrveranstaltungen sind Leistungsnachweise zu erbringen, die die studienbegleitende Zwischenprüfung darstellen.

Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums im Überblick

Im Hauptstudium kann entweder eine Vertiefung in einem Wissenschaftsbereich oder die inter- bzw. transdisziplinäre Verbindung beider Wissenschaftsbereiche erfolgen, an der sich die 30-minütige mündliche Prüfung orientiert.

Grundlagenbereich [Pflichtveranstaltung]

Seminar	aus dem Bereich Strukturprobleme der Geschlechterdifferenz
----------------	--

Wissenschaftsbereiche (Wb GSK, Wb MNT) [Wahlpflichtveranstaltungen]

zwei Lehrveranstaltungen aus den Wissenschaftsbereichen (Wb GSK und/oder Wb MNT)

Neben diesen drei obligatorischen Lehrveranstaltungen wird empfohlen, vier weitere Lehrveranstaltungen nach freier Wahl zu besuchen.

Musterkatalog der Veranstaltungen eines sinnvollen Studiums

NEBENFACH (mit Kenntnissen in der englischen Sprache)

Grundstudium

1. Fachsemester

Vorlesung	aus dem Bereich d. Sozial- u. Kulturgeschichte der Geschlechterverhältnisse*	2 SWS
Ü/S/VL	aus einem der zwei Wissenschaftsbereiche	2 SWS

2. Fachsemester

Proseminar	zu Gender als Kategorie des Wissens*	2 SWS
Ü/S/VL	aus einem der zwei Wissenschaftsbereiche	2 SWS

3. Fachsemester

Vorlesung	zur Einführung in genderspez. Fragest. d. Medizin, Natur- u. Technikwissen.*	2 SWS
Ü/S/VL	aus einem der zwei Wissenschaftsbereiche*	2 SWS

4. Fachsemester

Proseminar	zur Einführung in <i>Theorien der Gender Studies</i> *	2 SWS
Ü/S/VL	aus einem der zwei Wissenschaftsbereiche*	2 SWS

16 SWS

Hauptstudium (Vertiefung in einem Wissenschaftsbereich oder inter- bzw. transdisziplinäre Verknüpfung der beiden Wissenschaftsbereiche)

5. Fachsemester

Seminar	aus dem Bereich Strukturprobleme der Geschlechterdifferenz*	2 SWS
Ü/S/VL	aus einem der zwei Wissenschaftsbereiche	2 SWS

6. Fachsemester

Ü/S/VL	aus einem der zwei Wissenschaftsbereiche*	2 SWS
Ü/S/VL	aus einem der zwei Wissenschaftsbereiche	2 SWS

7. Fachsemester

Ü/S/VL	aus einem der zwei Wissenschaftsbereiche*	2 SWS
Ü/S/VL	aus einem der zwei Wissenschaftsbereiche	2 SWS

8. Fachsemester

Ü/S/VL	aus einem der zwei Wissenschaftsbereiche	2 SWS
---------------	--	-------

9. Fachsemester (Prüfungssemester)

14 SWS

insgesamt 30 SWS

Ü-Übung, S-Seminar, VL-Vorlesung

* obligatorische Lehrveranstaltungen

**M. A. (Magister Artium) - Studienplan für *Gender Studies*
NEBENFACH (9 Semester, 30 SWS)**

Sem.	Grundlagen (14 SWS)	Wissenschaftsbereiche (16 SWS)
1-4	<p><u>Grundlagenbereich [Pflichtveranstaltungen]:</u></p> <p>Vorlesung aus dem Bereich der Sozial- u. Kulturgeschichte der Geschlechterverhältnisse</p> <p>Vorlesung zur Einführung in genderspezifische Fragestellungen der Medizin, Natur- u. Technikwissenschaften</p> <p>Proseminar zu <i>Gender</i> als Kategorie des Wissens</p> <p>Proseminar zur Einführung in <i>Theorien der Gender Studies</i></p>	<p><u>Wissenschaftsbereiche [Wahlpflichtveranstaltungen]:</u></p> <p>2 obligatorische Lehrveranstaltungen: eine aus dem Wissenschaftsbereich <i>Wb GSK</i> (Geistes-, Sozial- u. Kulturgeschichte), eine aus dem Wissenschaftsbereich <i>Wb MNT</i> (Medizin, Natur- u. Technikwiss.).</p> <p>Darüber hinaus wird empfohlen, 2 Lehrveranstaltungen nach freier Wahl zu besuchen.</p>

ORIENTIERUNGS- UND ZWISCHENPRÜFUNG studienbegleitend

5-8 **Grundlagenbereich [Pflichtveranstaltungen]:**

Seminar
aus dem Bereich Strukturprobleme der Geschlechterdifferenz